

(Ebook pdf) Der Sturm vor der Ruhe

Der Sturm vor der Ruhe

Von Neale Donald Walsch

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #144834 in BcherVerffentlicht am: 2013-06-10Abmessungen: 7.36 x .93b x 4.72l, Einband: Taschenbuch320 Seiten | File size: 69.Mb

Von Neale Donald Walsch : Der Sturm vor der Ruhe before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Sturm vor der Ruhe:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen87 von 89 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Meditieren UND handeln.Von Andreas MuellerVon den "Gesprchen" (als "kleine" Trilogie) ber eine "Freundschaft" hin zur "Gemeinschaft mit Gott" (als "grosse" Trilogie) fhren die Bcher von des Bestsellerautors Neale Donald Walsch

schrittweise von der Dualität ins Einssein (zurück). Bei "Zuhause in Gott" stehen auf tief berührende und einflussreiche Art das Phänomen (und die Illusion) des Sterbens und des Todes im Zentrum. Dass es in seinen Büchern auch um immer politische und wirtschaftliche Veränderungen geht, wird schnell klar, wenn seiner These, dass alles eine Folge dessen ist, was wir über das Leben und über Gott denken, gefolgt wird. Die Ursache für die Misere in der Welt ist keine ursprünglich politische oder wirtschaftliche, sondern eine geistig-spirituelle: Unsere Haltung dem Leben (oder Gott, Allah, Jahwe, oder wie auch immer die höchste Intelligenz genannt wird, die Walsch immer mit dem Leben an sich gleich setzt) gegenüber ist der Ausgangs- und Bezugspunkt für unser Verhalten. In "Der Sturm vor der Ruhe" tritt Walsch eindringlich ein, die eigene (Mit-)Verantwortung am persönlichen Leben und am aktuellen Weltgeschehen zu übernehmen. Wenn er schreibt, dass "viele Menschen glauben, wir wären hoffnungslose, unglückselige Opfer der Ereignisse und müssten stumm und voller Furcht erdulden, was geschieht und möglicherweise noch auf uns zukommt", ist das falsche Denken, unzutreffend und irreführend. Wenn er "falsch" schreibt, meint er "nicht sach- und zweckdienlich", wenn unsere Absicht ist, in einer Welt mit Frieden, Harmonie, Glück und Liebe zu leben. Das Buch führt vor Augen, welche Kraft in den Menschen steckt, welche Möglichkeiten bestehen, sich aktiv am Wandlungsprozess zu beteiligen. "Eine Menge Leute läuft herum und behauptet, das Ende stehe bevor, der Weltuntergang. Aber das ist es nicht. Es ist nicht das Ende, sondern der Anfang. Es geht nicht um die Zerstörung, sondern um die Reparatur unserer Welt und unserer Lebensweise." Walsch lädt zu weltumspannenden "Gesprächen mit der Menschheit" ein über die wichtigsten Fragen: Wer bist du, wo bist du, was willst du? "Der Sturm vor der Ruhe" ist eine klare Aufforderung zum Handeln, zur Kommunikation und Vernetzung. Es ist ein Augenöffner und ein motivierendes und inspirierendes Buch, nicht die Augen vor den globalen Veränderungen zu verschließen, sondern sich aktiv an der Gestaltung einer neuen Welt zu beteiligen. Jede/r nach seinen/ihren Möglichkeiten. Andreas B. Müller, [...] 24 von 24 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gespräche mit der Menschheit Von Leonis Herr Walsch fordert uns in diesem Buch auf miteinander zu kommunizieren und aktiv in den Wandel unserer Zeit mit einzugreifen. "Ihr seid hergekommen in körperlicher Gestalt auf diesen Planeten namens Erde, in dieser ganz besonderen und kritischen Phase unserer Geschichte-, um aktiv an der Evolution unserer Spezies teilzunehmen." "Wenn eine Gruppe sich gemeinsam der Seelenforschung widmet, besteht die Chance, dass sich die ganze Gruppe verändert. Und wenn eine ganze Gesellschaft sich gemeinsam der Seelenforschung widmet, besteht die Chance, dass sich die ganze Gesellschaft verändert. Schon bald wird sich dann die kollektive Kultur in vielen Ländern wandeln. Und dann: die ganze Welt." Wir sollen die eigenen Annahmen über unsere Welt hinterfragen und dadurch unser Leben ändern. Er stellt uns interessante Fragen und schreibt Auszüge aus vielen Gesprächen mit Menschen, auf der ganzen Welt in diesem Buch nieder. Viele von uns, auch in meinem Umfeld sind schon selig erkrankt. Sie trauen sich aber noch nicht diese Fragen zu stellen. Hier gibt dieses Buch Kraft, auch diesen Menschen zu helfen. Sich selbst anderen zu öffnen und diesen zu vermitteln das sie nicht alleine sind. Es gab schon oft Aufstöße in dieser Welt die im Sande verliefen aber womöglich bekommen wir jetzt Hilfe von aussen. Aber jeder muss sich bewusst werden das er ein Teil dieser Revolution ist. Herr Walsch macht uns Mut für die "goldenen Zeiten". Ich lese Bücher wie "Schöpfung oder Zufall" und höre mir Interviews mit Hans Peter Dürr im Web an und frage mich wo sind diese Fragen in den Medien. Wo sind Sendungen und Filme über Quantenphysik im Fernsehen. Es wird noch alles von uns fern gehalten. Anstatt dessen jeden Tag dieser Schrott. Ich betrachte mir abends die Nachrichten oder Talkshows und schaue nur stumm zu meiner Frau. Wir beide denken das gleiche. Wie kann man nur so ein begrenztes Denken haben. Aber so wie wir denken mittlerweile sehr viele. Ich selbst halte mich in Gesprächen auch noch sehr zurück, aber es passiert echt so viel auch im eigenen Umfeld. Die Zeichen werden jeden Tag mehr und viele immer unglücklicher oder finden sich nicht mehr zurecht in dieser Welt. All jenen empfehle ich dieses Buch und gute Freunde zum gegenseitigen öffnen und netten Gesprächen. Lasst uns kommunizieren. Klare fünf Sterne für das richtige Buch in dieser Zeit! Empfehle dazu "Was Meditation wirklich ist" auf Vimeo. Mein Beitrag zur Kommunikation. Manche werden verstehen was es mit den Zauberstäben auf sich hat -:). Ich kann nicht alles niederschreiben was ich positives über dieses Buch denke, das würde hier den Rahmen sprengen. Es wird wahrscheinlich immer noch mehr Menschen geben die die Börsenkurse verfolgen statt solcher Bücher zu lesen. Noch..... Ein kleiner Nachtrag zu "Gesprächen mit der Menschheit" erscheint mir sehr passend: Ich bin immer sehr optimistisch wenn ich solche Bücher lese. Vielleicht können wir doch die Ungerechtigkeiten aus der Welt schaffen. Dann lese ich die Kommentare zu Rezensionen und Medienberichten von Samuel Kochs Buch "Zwei Leben" und ich verstehe die Menschheit überhaupt nicht mehr. Das zieht mich dann wieder tagelang runter. Ich habe mir sehr viele Gedanken über solche Diskussionen gemacht und letztendlich glaube ich das die "Lauten" die "Stillen" immer überrennen und das Kommando führen werden. Wir bräuchten schon eine sehr sehr grosse Hilfe von aussen um wieder Mitgefühl und auch Liebe über die Enttäuschungen des Lebens siegen zu lassen. 75 von 88 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Genialer Ansatz - aber N.D. Walsch könnte es viel besser! Von et Der Ansatz, den Walsch mit "Der Sturm vor der Ruhe" verfolgt, hätte das Zeug zu einem wirklich hervorragenden Werk. Leider bleibt das Buch weit hinter den Versprechungen des genialen Titels zurück. Als eifriger Leser von Walsch's Büchern, angefangen mit seinen "Gesprächen..." habe ich nicht gezögert, die deutsche Übersetzung gleich vorzubestellen, als sie hier bei angekündigt wurde. Als ich es in Händen hielt, investierte ich gleich die Hälfte meiner Ferien, es sofort zu lesen. Leider wurde ich doch ziemlich enttäuscht. Eine tiefe Bewertung für ein Buch von einem solchen Autor verlangt eine eingehende Begründung. Nun denn, hier im Detail: (1)

Der Titel Ein guter Titel ist die Hilfe der Botschaft. "Der Sturm..." hat einen solchen Titel. Er macht mit wenigen Worten deutlich, dass wir (d.h. die Menschheit insgesamt) uns in einer Transitionsphase befinden. Dies beruhigt die Ratlosen und öffnet den Horizont für jene, welche nach Antworten suchen. Sehr gut gemacht. Gratulation! (2) Der Ansatz Kurz zusammengefasst argumentiert Walsch, dass es nicht so weitergehen kann. Das wird wohl jeder heute bereits selber spüren, hoffen oder befürchten. Walsch bringt nun seine Erfahrungen aus den "Gesprächen..." und seine eigenen Beobachtungen und Erfahrungen ein, um einen Weg aus dem Schlamassel zu skizzieren. Ich halte diesen Ansatz für sehr gut. Ich bin auch völlig mit Walsch einig, dass es die Situation höchstens noch schlimmer macht, wenn wir weiterhin auf dem bisherigen Weg vorangehen. Mehr von demselben wird die Probleme nicht lösen. Neue Ideen und Ansätze sind unerlässlich. Ja! (3) Die Message Ich stimme mit etwa 70% der Empfehlungen überein, welche Walsch in "Der Sturm..." anbietet. Einige sind großartig, einige passabel, manche strittig, einige schlicht Unsinn. Das grösste Problem sehe ich hier in den vielen Lücken. Walsch übersieht zentrale Elemente, daher gibt es auch kein klares Bild, keine Gesamtschau und kein Verständnis dafür, wo wir stehen und woher wir kommen. Es genügt nicht, zu erkennen, wo man steht, man muss auch wissen, wie man dahin gelangt ist, um die nächsten Schritte sinnvoll festlegen zu können. Man muss die gesamte Situation verstehen, um effektive Lösungen zu finden. Alles andere ist blosses Rumgebastel. Aus den Analysen in Walsch's Buch ist es aber nicht möglich, die relevanten Einflussfaktoren und Zusammenhänge zu erkennen. Das ist aus meiner Sicht einer der grössten Mängel des Buches. Natürlich ist es hilfreich, mehr Menschen auf die "Gespräche mit Gott" aufmerksam zu machen, damit sie hinter der scheinbaren Wahrheit (jeder ist alleine, jeder ist getrennt von allen/allem anderen, es gibt nur dieses eine Leben, da müssen wir kämpfen und andere besiegen) die tatsächlichen Wahrheit (wir sind alle verbunden, jeder ist Gott, wir müssen nichts, aber wir können mit anderen zusammen in diesem irdischen Leben spielen) erkennen lernen. Nur - berzeugt dieses Buch jemanden davon? (4) Zielpublikum Dies ist mein nächster Kritikpunkt: Dieses Buch ist eine Predigt für die Gläubigen. Das mag ein zweckmässiger Ansatz gewesen sein für die "Gespräche...". Zu jener Zeit gab es viele, die latent bereit waren für neues Denken, die aber die Ermunterung und die öffentliche Botschaft brauchten, um selber Mut und Zuversicht zu finden und zu sehen, dass sie weder verrückt noch alleine waren mit ihren Gedanken und Zweifeln am Leben und der Gesellschaft. Aber - nicht zuletzt dank der "Gespräche..." sind wir hier doch einen Schritt weiter. Heute müssen wir diejenigen ansprechen, welche solchen Gedanken zugänglich waren, aber noch Abstand von der "Eso-Szene" halten. Diese müssen wir aber erreichen, wenn wir die nötige Wirkung in der Gesellschaft erreichen wollen. Um diese Menschen zu erreichen, brauchen wir nicht nur die Frohbotschaft, sondern auch einige wissenschaftlich einwandfreie, beinharte Beweise. Obwohl es diese mittlerweile in verschiedenen Bereichen gibt, fehlen sie in Walsch's Buch völlig. Damit erreichen wir genau diese wichtige Zielgruppe nicht, die wir zur Erreichung der kritischen Masse noch benötigen. (5) Der konkrete Text Ich bin mit dem Text nicht besonders glücklich. Er liest sich zwar flüssig und leicht (wie oft bei amerikanischen Autoren), doch erscheint er mir zu wenig strukturiert, der Aufbau ist nicht wirklich klar, es gibt zu viele Wiederholungen, die Gedankenführung bleibt unscharf. Eher ein nettes, seichtes Geplätscher als ein mitreissender Strom. Dabei enthält der Text Dutzende von echten Perlen, Einsichten, Empfehlungen und Tipps - verstreut zwischen Anekdoten, Analysen und Überlegungen. Dem Buch hätte eine Bearbeitung und Straffung der 300 Seiten auf die Hälfte (plus Ergänzung der Lücken) sehr gut angestanden. (6) Die Webseite Teil des Buches ist die Webseite (englisch) TheGlobalConversation. Diese soll die Gespräche zwischen den Menschen fördern. Leider ist diese technisch so minimalistisch aufgebaut, dass noch nicht mal Kommentare zu früheren Einträgen möglich sind. Alles ist vor-organisiert, vor-strukturiert und vor-sortiert durch Walsch (oder wer auch immer die Seite betreut). Das Ergebnis ist eine Liste aneinandergereihter, zusammenhangsloser Statements, wie die Inbox meines eMail Programms. Dies führt zu einer sternförmigen Topologie, d.h. alles bezieht sich nur auf den Titel des jeweiligen Thread. Das Leben ist aber nicht sternförmig, sondern vernetzt, wo alles mit manchem anderem verbunden ist, so dass sich spontane Clusters und Hotspots bilden. Diese wären das eigentlich Interessante. (7) Lücken Es wäre unfair, Lücken zu behaupten, ohne wenigstens zu skizzieren, welche Lücken das denn sind. Hier die wichtigsten aus meiner Sicht: (7.1) Evolution (natürliche und kulturelle) Wir Menschen sind das Endprodukt einer jahrmillionenlangen Entwicklung - und diese Entwicklung steckt in jedem von uns heute drin. Die ganze Entwicklung vom Einzeller zu Mehrzellern zu Fischen zu Amphibien zu Säugetieren zu Primaten durchlebt jeder von uns - abgekürzt - während der Embryonalentwicklung. Jeder von uns hat als Einzeller angefangen - wie die Bakterien heute noch. Jeder von uns hatte mal für eine Zeit einen Schwanz und Kiemen, bevor diese dann um- und weiterentwickelt werden. Das alles steckt in jedem von uns drin. Durch die genetische und epigenetische Vererbung steckt in jedem von uns die kondensierte Lebenserfahrung von Millionen von Generationen von Vorfahren. Das Erbe der frühen Hominiden steckt ebenso in uns, wie die Biologie gewordenen Gewohnheiten unserer Urgrosseltern. Das alles prägt uns. Jeder von uns durchluft nach der Geburt die kulturelle Evolution unserer Spezies. Die magische Weltansicht der Jäger und Sammlerhorden zeigt sich in kleinen Kindern. Kinder erfahren ihre Plüschtiere als ebenso beseelt, wie unsere Vorfahren in jedem Baum, Fels, Bach eine eigene Gottheit wahrnahmen und welche spezielle Rituale verlangten. Mit der Entwicklung der ersten Zivilisationen mit Ackerbau und Viehzucht (Babylon, Sumer, Assyrien etc.) entstand die mythische Kultur, basierend auf Tradition und Geschichten, welche uns Hierarchien, Macht und Krieg brachten. Erst mit der Aufklärung wurde ein moderner Rationalismus verbreitet, wie wir ihn als Grundlage der modernen Wissenschaften kennen. Jeder von uns durchluft in seiner Kindheit die Phasen der

Märchen und Geschichten, bevor er dann Rechnen und logisch Denken lernt. Die Botschaft hier lautet: All diese Entwicklungen stecken in jedem von uns drin! Wir haben die früheren Entwicklungsstufen nicht "berwunden", sondern lediglich durch die neueren Entwicklungen abgelagert. Jedesmal wenn Sie Ihren Computer verfluchen begehen Sie eine magische Handlung. Jedes Emblem, Logo, Symbol ist ein magisches Objekt. Ihr Name hat magische Wirkung. Musik weckt unsere magische Ader. Jede Hierarchie, in Firmen, Organisationen, Ländern, die Geschichten, Legenden und Anekdoten die wir über unseren Chef oder unseren Fussballclub zu erzählen wissen, jeder Roman, jeder Film manifestiert unser tief liegendes Bedürfnis nach mythischem Input. Das ganze politische System mit seinen Wahlen, Parteien, Intrigen, Gerichten und Parlamenten ist eine einzige mythische Veranstaltung - verkleidet als rationale Problemlösungsmethode. Dies ist ein Schlüsselement zum Verständnis von Wirtschaft, Politik und Gesellschaft: Wenn wir nicht begreifen, dass wir dieses Erbe aus Biologie und Kultur nicht einfach abschütteln können, sondern dass wir auf diesem Weg voranschreiten müssen, und unseren Hintergrund mit einbeziehen müssen, werden wir den gewünschten Wandel nicht erreichen. Wir können nicht, wie Walsch suggeriert, die bisherige Kultur einfach durch eine neue Kultur-Geschichte ersetzen! Wir müssen die magische, mythische und rational-materialistische Kultur durch eine weitere, eine spirituelle Ebene ergänzen und erweitern, ohne das magisch-mythisch-rationale Erbe zu verleugnen oder zu verdrängen. Derselbe evolutionäre Mechanismus wirkt auch in der spirituellen Entwicklung: Als kleines Kind ist es wichtig, das Gute vom Bösen unterscheiden zu lernen. Dazu werden wir für unser Verhalten belohnt oder bestraft (Ebene 1). Später müssen wir lernen was richtig und was falsch ist, und dazu benötigen wir das Feedback unserer Lehrer (Ebene 2). Wenn wir erwachsen werden, sollten wir keine übergeordneten Richter und Lehrer mehr benötigen, sondern wir sollten unseren Weg finden, mit dem Leben experimentieren und Erfahrungen machen (Ebene 3) - basierend auf jener grundlegenden Freiheit, welche uns zu Menschen macht. Schliesslich ist jeder von uns Gott! Aber es ist nicht möglich bereits auf Ebene 3 zur Welt zu kommen. Es ist unerlässlich durch die Ebenen 1 und 2 hindurchzuwachsen. Stützräder können nötig sein, um Radfahren zu lernen. Aber man muss die Stützräder wieder abschrauben, wenn man ein guter Radfahrer werden will. Es wäre aber unreif, als Erwachsener in der Ebene 1 zu verharren, seinen Gott zu fürchten (oder den Pfarrer oder die Nachbarn) und auf das jüngste Gericht zu warten. Wer seine persönliche Freiheit einer hierarchischen, mythischen Organisation namens "Kirche" (oder Partei, oder Fussballclub, oder Arbeitgeber oder ein anderes Glaubenssystem) verantwortet und nach deren Vorschriften lebt, lebt sein menschliches Potential nicht aus. Dass die meisten Organisationen genau solche Unterwerfung verlangen ist keine Ausrede für niemanden! (7.2)

Systemtheorie Zum Verständnis der Funktionsweise und Beeinflussbarkeit des politisch-ökonomischen Systems ist die moderne Systemtheorie unerlässlich. Sie kommt bei Walsch nicht vor. Mit systemtheoretischen Simulationen und Analysen kann man leicht zeigen, dass die heutigen Probleme - das 1% gegen 99%-Problem, die Korruption und Dekadenz der Politik, die Verdrängung der freien Demokratie durch eine mediengelenkte Pseudodemokratie - letztlich unausweichlich sind. Man kann solche Entwicklungen genauso wenig anhalten oder umkehren, wie man Wasser davon abhalten kann, bergab zu fließen. Ja, man kann mit einiger Anstrengung einiges Wasser an einigen Orten während einiger Zeit daran hindern, bergab zu fließen. Man kann es sogar zeitweilig bergauf fließen lassen. Aber am Ende ist das Wasser immer stärker... Die Systemtheorie sagt uns aber freundlicherweise auch, dass komplexe Systeme nicht zwingend zum Untergang verdammt sind, sondern dass sie unter gewissen Bedingungen auch einen neuen stabilen Zustand höherer Komplexität erreichen können. Vereinfacht gesagt geht es um die Frage, ob wir uns auf einer Exponentialkurve bewegen, welche früher oder später zum Kollaps führen MUSS, oder auf einer Logistikkurve, welche sich nach einem exponentiellen Start doch wieder abflacht, um sich auf einem höheren Niveau zu stabilisieren. Hier wäre die Aufgabe von Walsch, die von ihm empfohlenen Aktivitäten dahin zu untersuchen, wie weit sie zu einer neuen Stabilisierung beitragen können (Fortschritt auf höherem Niveau), oder bloss versuchen, das Rad anzuhalten. (7.3)

Neuro-Linguistik Walsch empfiehlt uns (sehr zu recht, wie ich meine) z.B., von einem Haben-Tun-Sein - Ansatz zu einem Sein-Tun-Haben - Verständnis zu kommen. Eine solche grundlegende Änderung ist aber nicht erreicht, indem man davon liest und das versteht. Wer sich selber grundlegend ändern will, muss vor allem sein Unterbewusstsein - das 90% aller mentalen Aktivitäten bestimmt und die gesamten Energiressourcen steuert - umprogrammieren. Es gibt inzwischen dazu ein breites allgemein zugängliches Wissen, mit welchen neurolinguistischen Mitteln man eine solche Reprogrammierung erreichen kann. Alternativ gibt es auch spirituelle Anstze, wie z.B. "Theta Healing" (Vianna Stibal), die man nutzen kann, um tief liegende Glaubenssätze und ganze Glaubenssysteme zu verändern. **Fazit:** Neale Donald Walsch hat hier ein wertvolles Buch mit einem sinnvollen Ansatz, vielen Perlen und einem grossartigen Titel vorgelegt. Der konkrete Inhalt hat einige wichtige Lücken, welche seine Wirkung und seinen Nutzen ernsthaft limitieren. Wäre dieses Buch von einem Jungautor als Erstlingswerk vorgelgt worden, hätte ich wohl 4 Sterne vergeben. Ein gewöhnlicher Autor hätte sich 3 Sterne verdient. Aber an ein Buch von einem so aussergewöhnlichen, erfahren, einflussreichen und berühmten Autor wie Neale Donald Walsch lege ich strengere Massstäbe an. An diesen Massstäben gemessen scheinen nur 2 Sterne angemessen - im Sinne einer Aufforderung, sich nicht mit Halbheiten zu begnügen, sondern sein Potential wirklich zu entfalten, nicht etwa im Sinne einer Abwertung des Geleisteten. Ich schätze die Arbeiten von NDW wirklich sehr. Thomas Ernst

Werbetext Nach seinen Gesprächen mit Gott führt er jetzt Gespräche mit der Menschheit der Allegria-Bestseller nun als Taschenbuch! Kurzbeschreibung Auf unserem Planeten findet eine große Veränderung statt: Wir erleben die Grunderneuerung der Menschheit. Im Gegensatz zu den in Mode gekommenen Weltuntergangsprognosen stiftet Neale Donald Walsch mit seinem Buch zum Verändern an. Wir können dem herabdröhnenden Krisentum weltweit etwas entgegen setzen, das Wertvollste und Effektivste behauptet den eigenen Verstand. Walschs Buch ist eine Aufforderung zum Handeln, zur Kommunikation und Vernetzung. Über allem steht der klare Standpunkt: Bewusstseinswandel ist Voraussetzung für Veränderung und der einzige Weg aus der momentanen Krise der Menschheit.

Buchrückseite Bewusstsein als Weg aus der Krise Auf unserem Planeten findet eine große Veränderung statt: Wir erleben die Grunderneuerung der Menschheit. Im Gegensatz zu den in Mode gekommenen Weltuntergangsprognosen stiftet Neale Donald Walsch mit seinem Buch zum Verändern an. Wir können dem herabdröhnenden Krisentum weltweit etwas entgegensetzen, das Wertvollste und Effektivste behauptet den eigenen Verstand. Walschs Buch ist eine Aufforderung zum Handeln, zur Kommunikation und Vernetzung. Über allem steht der klare Standpunkt: Bewusstseinswandel ist Voraussetzung für Veränderung und der einzige Weg aus der momentanen Krise der Menschheit.